

Gesundheitszeugnis - Verweigerung von Verbeamtung aufgrund von Krankheit?

Beitrag von „neleabels“ vom 21. Oktober 2010 12:08

Zitat

Original von Lythil

Danke für eure schnellen Antworten. Da bin ich schon mal sehr erleichtert, dass das Ref nicht beeinflusst. Ob ich danach verbemtet werden kann ist da schon eher fraglicher. Aber ich bin ja nicht LEhrer geworden, um berveamtet zu werden 😊

Immerhin macht der Einkommensunterschied über ein Berufsleben hinweg etliche Zehntausend Euro aus - das solltest du schon ernsthaft im Blick behalten!

Zitat

Der Amtsarzt möchte nun solch eine Einschätzung (von wegen "vorzeigier Dienstunfähigkeit") von meinem behandelnden Arzt haben. Der möchte soetwas aber nicht schreibn, weil man ihm daraus einen Strick drehen könnte. Reicht es nicht, wenn ich mich selbst einschätze? Immerhin habe ich so mein Abi undm ein Studium hinbekommen.. 😱

Nun, der Amtsarzt kann die Bescheinigungen einfordern, die er aus medizinischer Sicht für notwendig hält und die rechtlich gedeckt sind. Genauere Nachweise von behandelnden Ärzten sind nicht so unüblich. Aber wie ist die Weigerung deines Arztes genau zu verstehen? Will er dir nicht bescheinigen, dass du nicht eventuell vorzeitig dienstunfähig wirst, weil er diesen Fall für möglich hält?

Nele